

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „watweisich“ vom 17. Dezember 2023 14:47

[Zitat von state_of_Trance](#)

Natürlich ist es ungerecht!

Man sollte nicht fürs Kinder kriegen belohnt werden, andere Arbeitnehmer werden dafür auch nicht belohnt. Es ist absurd und unangemessen, dass jemand der für A15/16 hart arbeitet weniger bekommt als ein A13 mit Kindern und Ehepartner. Man kann nur jährlich Widerspruch einlegen und hoffen, dass dagegen etwas unternommen wird.

Könntest du mir/uns mal einen solchen Widerspruch gegen die Diskriminierung kinderloser Beamter zukommen lassen?

Ich hatte mir heute auch mal die Mühe gemacht, den Musterwiderspruch gegen die unangemessene Alimentierung dahingehend anzupassen, aber bin mir nicht sicher, ob meine Argumentation und die aufgeführten Paragraphen rechtlich sauber sind. Habe mit Abstandsgebot, ungerechtfertigter Nebenbesoldung und ebenfalls hohen Mieten für Kinderlose und entsprechenden Aussagen des Bundesverfassungsgerichts argumentiert. Wer liest sich überhaupt sowas durch? Wird durch einen solchen Widerspruch überhaupt ein juristisches Verfahren eingeleitet oder müsste man nicht eher gegen das Land klagen?